READBEAST

EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Orginal: „Amy and Her Special Horsey Life“ by Esmelover

Amy möchte nur ihren besonderen Freunden den Pferden gefallen, die sie sehr liebt.

Amy war erst neunzehn. Sie zog ihren Schal um ihr langes braunes Haar. Es war draußen kalt, aber sie musste noch ihre Pferde füttern. Amy war klein und war gut proportioniert, ihre 85D Brüste betonten ihre Weiblichkeit.

Amy war Studentin der Tiermedizin. Sie liebte Tiere, manchmal dachte sie, sie liebt Tiere zu sehr. Amy besaß Pferde, seit sie vier Jahre alt war, im Augenblick waren es drei. Esme, Alice und Carlisle. Die Stuten Esme und Alice waren im Moment rossig und das bedeutete, dass Amy mehr Sorgfalt und Umgang mit ihrem Hengst Carlisle, der voll Testosteron war, walten ließ.

Amy stieg in ihren Range Rover und fuhr die paar Kilometer zu ihrem Stall außerhalb des Vororts, in dem sie lebte. Als sie zu den Ställen fuhr waren Amys Gedanken an Carlisles großen, harten, schwarzen Schwanz, nicht gerade jugendfrei. Er war im Moment fast permanent hart, wegen des Geruchs der beiden heißen Stuten. Das machte Amy sehr an. Sie würde gerne diesen großen Schwanz in sich fühlen, und spüren wie sich ihr Hengst hart und schnell in ihre enge Pussy schiebt.

Amy war sehr nass, als sie aus dem Range Rover sprang und in die Scheune lief. Sie wurde von Carlisle laut schnaubend begrüßt. Sie bemerkte sofort, dass sein langer harter Schwanz aus seiner großen Scheide heraushing. Amy biss sich sanft auf die Lippen und ging zu ihrer Lieblingsstute, Esme. Esme war deshalb ihr besonderer Liebling, weil sie mit ihr groß geworden war. Sie hatte sogar den Transport bezahlt, um Esme von Irland nach Amerika zu bringen.

Amy ging sich in Esmes Stall. Sie streichelte ihr sanft den Hals und glitt mit der Hand über Esmes Rücken. Sie ließ ihre Hand bis zu ihrem Schwanz wandern, Esme hob ihn hoch in der Hoffnung auf etwas Aufmerksamkeit. Amy wusste, was sie wollte. Esme war in voller Hitze und ihre Muschi war so nass, dass es Amy bemerkte. Esme wünschte sich immer Aufmerksamkeit, auch wenn sie nicht in der Hitze war, aber wenn sie rossig war, waren Esmes Bedürfnisse noch viel größer.

Amy verwöhnte Esmes nasse Muschi. sanft mit ihren Fingerspitzen. Esme begann sofort mit ihrer Muschi zu blitzen. Sie genoss es offensichtlich. Amy steckte dann einen Finger in Esme saftige feuchte Muschi. Sie schob ihn langsam hinein. Amy fühlte ihre eigenen Säfte ihre Oberschenkel hinunter laufen. Amy beugte sich zu ihr, so dass ihr Mund neben Esmes Muschi war. Sie leckte ihre feuchte Muschi, all Säfte Esmes liefen in ihren Mund. Amy liebte diesen süßen Geschmack. Seit sie sechzehn geworden war hatte sie begonnen, so etwas mit Esme zu tun. Esme liebte es genau wie Amy, die aber auch Hunden nicht verachtete.

Amy sah, dass Esme bereit war. Sie ballte die Faust und drückte sie gegen ihre Muschi. Esme öffnete sich, so gut sie konnte und schob sich gegen die Faust, um sie komplett in ihrem nassen Loch aufzunehmen. Amy begann ihre Hand in Esmes Pussy zu bewegen. Klare, klebrige Säfte flossen aus Amy. Esme begann vor Freude zu schnaufen. Amy pumpte mit der Faust in Esmes Möse, bei jedem Stoß schob sich Esme gegen die Hand. Esme grunzte, sie verlagerte ihr Gewicht auf die Hüften und drückte ihre Muschi zusammen.

Sie kam jetzt heftig und ihre warme, klebrige Sahne spritzt auf Amys Hand. Amy machte weiter, bis Esmes Höhepunkt abklang und ihre Muschi sich wieder entspannte.

Amy zog ihre Hand zurück. Sie leckte die heiße Creme von ihrem Arm, die Esme auf sie gespritzt hatte. Sie liebte den Geschmack. Amy war jetzt nass, sie schob ihren Finger in ihre enge Pussy, um auch ihre pulsierende Fotze zu entspannen. Aber bevor sie sich erleichtern konnte, klingelte Amys Telefon, es war Rick. Er wollte früher Feierabend machen um sie zu sehen. Das erregte Amy noch

weiter. Sie sah ihn nur ein paar Mal in der Woche. Sie waren schon seit einiger Zeit Freunde und hatten viel Spaß zusammen.

Amy bürstete gerade Alice ihre zweite Stute als Rick auf den Hof kam. Er begrüßte Amy mit einem langen heftigen Kuss, dabei zerrte er an ihren Kleidern, um sie auszuziehen. Es funktionierte und Amy tat das gleiche mit ihm. Sie gingen in Alices Stall und Rick schob Amy sanft auf die Knie. Amy lächelte darüber, dass sein Schwanz total hart war. Sie nahm ihn in den Mund und saugte sanft daran und blies ihn gekonnt. Rick stößt dabei in ihren Mund. „Oh, das ist richtig Baby, blas Pappis Schwanz!“, stöhnte Rick. Natürlich war Rick nicht Amys Vater, aber er wäre alt genug dazu! Rick zog seinen harten Schwanz aus ihrem Mund und half ihr auf, um sie zu küssen.

Rick und Amy gingen zu Alice und Rick streichelte ihre Hinterhand. Rick stieg auf den Strohballen, den Amy schon vorher hinter Alice gelegt hatte. Er schob seine Finger in ihre enge Pussy. Sie öffnete die Beine für ihn. Dann stieß er seinen harten Schwanz in die Pferdemuschi. Rick fickt Alice hart, Alice bewegte sich im passenden Takt, jeder Stoß ein Treffer. Bald kam sie zum Orgasmus und fing an zu Grunzen, daher fickte Rick sie härter. Amy wurde geil und beobachtete ihre besondere Freundin Alice beim Ficken.

Rick kam nicht in Alice, er zog es vor, in Amy zu kommen. Rick zog seinen Schwanz aus Alices tropfnassen Pussy heraus. Er packte Amy und drehte sie um. „Oh Papa Fickt mich hart „, rief Amy zu Rick. Rick stellte seinen rasenden harten Schwanz gegen ihre enge Pussy und mit einem Harten Schub trat er sie voll. Amy stöhnte und Rick schob seinen Schwanz langsam in Amys Pussy. Rick beschleunigte sein Tempo. „Oh fuck Daddy, härter Papa, härter“, bettelte Amy. „Ja, Baby, ja“, antwortete Rick. Sie fickten hart und schnell, aus Amys Pussy liefen die Säfte ihre Beine herunter. Rick kam und spritzte seine dicke Sauce tief in Amys Pussy. Amy stöhnte und schrie, als sie kam.

Rick und Amy legten sich für ein paar Minuten küssend ins Stroh, bevor sie in Carlisles Stall ging. Sein riesiger harter Schwanz machte Amy wieder so richtig geil. Sie kniete sich neben ihm nieder und wichste seinen harten Schwanz. Amy zog seinen Schwanz zu ihrem Mund und öffnete ihn. Heiß züngelte sie um die Eichel seines Schwanzes. Amy konnte seinen Saft schmecken.

Rick stand hinter ihr und rieb seine Finger an ihrer Klitoris und schob sie in ihre zwei engen Löcher. Carlisle fing an mit seinen Hüften zu stoßen, und schob so seinen Hammer in Amys Mund. Amy fickt ihn mit ihrem Mund und beiden Händen. Sie spürte wie seine Kugeln anschwollen und plötzlich das Sperma herausspritzte wie bei einem Vulkanausbruch, – voll in ihren süßen Mund. Amy kam ebenso plötzlich wie Carlisle, ihre Säfte ergossen sich auf Ricks Hand. Amy war fix und fertig, wie auch die Pferde und Rick. Amy war die kleine Schlampe für ihren Daddy Rick. Aber sie war sein kleines Baby, sie würde es immer sein, – solange er sie wollte.

ENDE